



## Protokoll der 18. Jahreshauptversammlung

Datum: 19. April 2013 (Beginn: 19.00 Uhr; Ende: 20.25 Uhr; Teilnehmer: 40 Personen)

Die Einladung zur 18. Jahreshauptversammlung erfolgte frist- und formgerecht gemäß § 8 der Satzung des Vereins.

TOP 1 Begrüßung: Die Vorsitzende, Marjenne Wilkening, begrüßt die anwesenden Mitglieder. Sie dankt für das zahlreiche Erscheinen.

TOP 2 Toptenehrung: Es wird der im abgelaufenen Jahr 2012 verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht. Die Anwesenden erheben sich zu einer Gedenkminute von ihren Plätzen.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 17. Jahreshauptversammlung vom 23. März 2012: Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 23. März 2012, welches im Remmighauser Journal veröffentlicht wurde, wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bericht des Vorstandes über das Jahr 2012:

Marjenne Wilkening gibt im Rahmen ihres Berichtes zur Vorstandsarbeit einen kurzen Überblick, welche Aufgaben im Laufe eines Jahres anfielen. Repräsentative Termine mit anderen Vereinen, dem Lippischen Heimatbund und den Vertretern der Institutionen der Stadt und den Vereinen im Dorf wurden wahrgenommen. Das Journal erschien nicht so häufig wie gewünscht und der eine oder andere Termin musste auch schon mal ausfallen. An Aktivitäten fanden 2012 unter anderem ein Grünkohlessen im Januar und eine Spargelfahrt mit Museumsbahn in den Mühlenkreis im Mai statt. Das gemeinsame Laternenfest mit der VUI konnte im letzten Jahr wieder ein Plus erwirtschaften. Die OGS hat regen Zulauf und plant eine Erweiterung. Förderanträge sind bereits gestellt. Dem TuS Eichholz-Remmighausen wurde ein Zuschuss zur Reparatur der Heizung im TuS-Jugendheim gegeben. Die beweglichen Sachen mussten aus ihren alten Lagerraum (ehem. Fa. Linke) in den neuen, in die alte Kapelle auf dem Friedhof, umgelagert werden.

Siegfried Schafmeister berichtet aus der Friedhofsgruppe. Im Jahr 2012 wurden 280 Stunden abgeleistet. Das so genannte Stammpersonal besteht aus 13 Personen. Ein Urnenfeld soll eingerichtet werden. In der Stadtverwaltung fand dieses Vorhaben jedoch keine Zustimmung. Über einen Beschluss im Fachausschuss des Rates der Stadt Detmold im März 2013 konnte dieses Vorhaben durchgesetzt werden. Nun ist innerhalb von einem Jahr ein Urnenfeld einzurichten. Siegfried Schafmeister wirbt in diesem Zusammenhang darum, in der Friedhofsgruppe mit zu machen, auch wenn es nicht regelmäßig sein sollte. Alle sind herzlich eingeladen. Der Bericht der Seniorenwandergruppe wurde im letzten Journal abgedruckt.

Marjenne Wilkening bedankt sich bei den vielen fleißigen Kräften der Wandergruppe, wie den Kuchenbäckern und den Wanderführern mit einer Rose.

Da sie nicht wieder für das Amt der 1. Vorsitzenden zur Verfügung steht, bedankt sie sich beim alten Vorstand, mit dem sie die letzten Jahre zusammen gearbeitet hat.

TOP 5 Kassenbericht der 1. Kassenwartin über das Jahr 2012: Die Kassenwartin Karin Reuter erläutert anschaulich die finanzielle Lage des Dorfvereines. Der Bericht ist so ausführlich, dass sich keine weiteren Fragen ergeben.

TOP 6 Bericht über die Prüfung der Kasse: Es folgte der Bericht der Kassenprüfer Edith Krumme und Brigitte Ovenhausen. Die Kasse wurde übersichtlich geführt. Die errechneten Bestände stimmten mit den vorliegenden Kontoauszügen, dem Sparbuch und Kassenbuch überein. Die Kassenprüfer schlugen vor, den Vorstand zu entlasten.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes: Die Entlastung der Versammlungsanwesenden erfolgt bei 38 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen

TOP 8 Wahl des Versammlungsleiters: Von den Anwesenden wird Alfred Fonrobert einstimmig zum Wahlleiter der Vorstandswahlen gewählt.

TOP 9 Wahl eines neuen Vorstands: Als erstes steht die Wahl des 1.Vorsitzenden an. Herr Fonrobert bittet um Vorschläge. Da sich niemand findet, der den 1.Vorsitz übernimmt und keinerlei Vorschläge unterbreitet werden, bittet Herr Dr. Klaus Schafmeister um das Wort. In einem Vortrag stellt er seine Sicht der Situation und die Herausforderungen des Dorfvereins bzw. des gesamten Dorfes in der Vergangenheit und der Zukunft dar. Er ist der Ansicht, dass die Herausforderungen, die Erwartungen und das erforderliche Engagement heute kaum noch von nur wenigen Menschen ehrenamtlich innerhalb eines Vereins erfüllen lassen. Aufgrund dessen sollte sich der Dorfverein mit den anderen Vereinen zusammen in der Gemeinde positionieren, um die Zukunftsfähigkeit des Ortes zu gewährleisten. Die Verantwortung solle also auf vielen und nicht auf einer Schulter allein liegen. Er hofft, dass dafür auch über den Dorfverein die Grundlagen innerhalb eines Jahres gelegt werden können, zumindest habe er seit geraumer Zeit diesbezüglich einige Gespräche geführt. Nach seinen Ausführungen bewirbt er sich für den 1. Vorsitz, stellt jedoch von vornherein klar, dass er für die Grundlagen einer Restrukturierung ein gutes Jahr Entwicklungsarbeit erwartet. Sollten innerhalb dieses Zeitraums keine zukunftsweisenden Weichenstellungen durch seine Mitarbeit für den Dorfverein sichtbar werden, würde er den Vorsitz wieder zur Verfügung stellen, womit evtl. auch die Auflösung des Vereins verbunden ist. Außerdem bittet er bei seiner Wahl für das Verständnis der Mitglieder, nicht bei allen Aktionen und Veranstaltungen aufgrund seiner beruflichen Einbindungen anwesend sein zu können. Er sieht seinen Arbeitsschwerpunkt gerade in der Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen im Dorf.

Klaus Schafmeister wird einstimmig zum neuen 1.Vorsitzenden gewählt.

Bevor die Vorstandswahlen vorgesezt werden ergreift Frank Knafla das Wort und bedankt sich im Namen des alten Vorstands und des gesamten Vereines bei Marjenne Wilkening für die Arbeit, die sie als Vorsitzende in den vergangenen sechs Jahren geleistet hat. Zum Dank überreicht er ihr einen Blumenstrauß.

Dr. Klaus Schafmeister übernimmt die Versammlungsleitung von Alfred Fonrobert und die Vorstandswahlen werden fortgesetzt.

Es wird wie folgt gewählt:

2. Vorsitzender:	Frank Knafla	39 Ja-Stimmen	1 Enthaltung
1. Kassenwart:	Karin Reuter	einstimmig	
2. Kassenwart:	Marjenne Wilkening	einstimmig	
1. Schriftführer:	Peter Drees	einstimmig	
2. Schriftführer:	Siegfried Schafmeister	39 Ja-Stimmen	1 Enthaltung

TOP 10 Wahl eines neuen Kassenprüfers/-prüferin: Die Wahl eines Kassenprüfers wird erforderlich, da Edith Krumme als Kassenprüfer ausscheidet. Ute Tasche ist bereit das Amt zu übernehmen. Sie wird 39 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

TOP 11 Anträge; von Mitgliedern wurden nicht eingereicht.

TOP 12 Verschiedenes: Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes erinnert Alfred Fonrobert daran, dass Remikendus gemäß Vereinbarung jeden Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr dem Dorfverein zur Nutzung vorbehalten bleibt. Dieses soll beim Remikendus eV angesprochen und geklärt werden.

Hans Gillich bedankt sich im Namen des TuS Eichholz-Remmighausen für die Spende zur Reparatur der Heizung im TuS-Jugendheim. In diesem Zusammen mahnt der Vorsitzende zu noch mehr gemeinsamem Handeln in unserem Dorf.

Edith Krumme regt eine Müllsammelaktion im kommenden Frühjahr an.

Walter Wöstenfeld hält eine Informationsveranstaltung rund um das Thema Remikendus, Lärmstörung, usw. in der nächsten Zukunft für sinnvoll.

Der neue Vorsitzende schließt die Versammlung um 20.25 Uhr.

Peter Drees  
(Schriftführer)

Dr. Klaus Schafmeister  
(1.Vorsitzende)